Ein Blauhai wurde vor der Mittelmeerküste bei Hyères im Departement Var gesichtet. Das Tier war etwa 2 Meter lang, soll aber für Menschen nicht gefährlich sein.

Es ist ein Anblick, den Urlauber nicht gewohnt sind, wenn sie in den Gewässern des Mittelmeers planschen. Ein etwa zwei Meter langer Blauhai wurde in Hyères im Département Var gesichtet. Das Tier ist für Menschen nicht gefährlich und viele Neugierige kamen, um das Blauhaiweibchen zu beobachten. „Wir haben gesehen, dass er harmlos ist und wir sind baden gegangen“, reagierte eine Urlauberin auf France 2. Die Behörden sperrten trotzdem einen Bereich ab, um zu verhindern, dass sich Badende dem Hai zu sehr nähern.

Nicht das erste Mal im Mittelmeer

Es ist nicht das erste Mal, dass ein solcher Hai in den Gewässern des Mittelmeeres gesichtet wurde. Haiweibchen neigen dazu, in die Nähe der Küste zu kommen, wenn sie ihre Jungen zur Welt bringen. Es sind also meist die Weibchen, die zu sehen sind. Wissenschaftler untersuchen das Verhalten dieses Blauhaiweibchens. „Wir dachten zuerst, dass sie in dem flachen Wasser gebären würde (…), aber seit sie da ist, dreht sie sich nur im Kreis, wir wissen nicht warum“, wundert sich Nicolas Mourcel, ein Taucher, der sich auf die Erforschung von Haien spezialisiert hat, gegenüber France 2.

Lesen Sie auch: Warum man im Mittelmeer keine Angst vor Haien haben muss …